

Pressemitteilung

Psychotherapeuten beraten über die Zukunft der Psychotherapie: „Schneller, billiger, transparenter...!?“

3. Bayerischer Landespsychotherapeutentag in München

11. Oktober 2008 – Eine ständig wachsende Zahl von Menschen mit psychischen Krankheiten sucht und braucht dringend psychotherapeutische Behandlung. Psychotherapeuten nehmen ihre Verantwortung wahr und setzen sich für fundierte Lösungsstrategien ein.

„Wir wollen zusammen mit unseren Partnern vor Ort und in übergreifenden Strukturen nach und nach die richtigen Veränderungen einleiten und umsetzen“, betonte Dr. Nikolaus Melcop, Präsident der PTK Bayern, in seiner Eröffnungsrede. Er forderte die Politik auf, die Selbstverwaltungsinstitutionen der Heilberufe zu stärken und warnte vor den Gefahren, die ein ungesteuerter Wettbewerb im Gesundheitswesen und im Hochschulbereich insbesondere für die psychotherapeutische Versorgung der Patienten auslöst.

Frau Staatsministerin Stewens machte in ihrem Grußwort deutlich, dass sie wichtige Forderungen und Vorschläge von Seiten der Psychotherapeuten unterstütze, wie z.B. den Erhalt des Erstzugangsrechts und die Einführung einer Quote für die psychotherapeutische Versorgung von Kindern und Jugendlichen.

Im Rahmen des 3. Bayerischen Landespsychotherapeutentages in München unter dem Titel "Schneller, billiger, transparenter...?!“ wurden die Teilnehmer durch führende Fachexperten anhand wissenschaftlicher Untersuchungen über Möglichkeiten und Gefahren von verschiedenen Modellen zur Effizienzsteigerung psychotherapeutischer Arbeit informiert. Umsetzungsmöglichkeiten in die praktische psychotherapeutische Arbeit in Praxen und Institutionen wurden gemeinsam beraten.

Pressestelle:

Thomas Schmidt, Pressestelle@ptk-bayern.de, Tel 089 / 51 55 55 – 14, Fax – 25

Bayerische Landeskammer der Psychologischen Psychotherapeuten und der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten (PTK Bayern)

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

St.-Paul-Straße 9 80336 München www.ptk-bayern.de

Die PTK Bayern ist die Berufsvertretung der Psychologischen Psychotherapeuten und der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten in Bayern. Nach dem Heilberufe-Kammergesetz (HKaG) gehört es zu den wesentlichen Aufgaben der im Jahr 2002 gegründeten Kammer, die beruflichen Belange ihrer Mitglieder wahrzunehmen, die Erfüllung der psychotherapeutischen Berufspflichten zu überwachen, die psychotherapeutische Fortbildung zu fördern und in der öffentlichen Gesundheitspflege mitzuwirken.